

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten
Unterrichtsbriefe nach der

Methode

Toussaint-Langenscheidt

liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmässig mit der neuen Orthographie versehen für die folgenden Sprachen vor:

| | | |
|---------------------|-----------------------|-------------------|
| Englisch* | Niederländisch | Schwedisch |
| Französisch* | Rumänisch | Spanisch* |
| Italienisch* | Russisch* | Ungarisch |

In Vorbereitung: Polnisch, Portugiesisch, Altgriechisch, Lateinisch. Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher etc.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

Preis jeder Sprache: 27 M. ord., 18 M. netto bar. 13 komplette Werke (auch gemischt) 216 M. bar.

[115] 29. Januar 1911. Ich habe schon früher versucht, Englisch im Selbstunterricht zu erlernen und die Methode — gewählt, jedoch war dieselbe so unvollständig, ja zu Widersprüchen herausfordernd, dass ich sie nach drei Monaten aufgab. Ihre Methode dagegen ist so deutlich und verständlich, dass jeder Kommentar überflüssig ist. J. N., Gärtner, in N.

[116] Januar 1911. Zugleich kann ich mich nicht enthalten, Ihnen bei dieser Gelegenheit zu sagen, dass ich mich Ihnen ewig zu Dank verpflichtet fühle, wegen Ihrer unvergleichlichen Unterrichtsbriefe. Ich bekenne gern, dass ich vielleicht überhaupt nicht den Mut gehabt hätte, als Schüler eines Gymnasiums die neuen Sprachen als mein Studium zu wählen, wenn ich nicht Ihre Briefe bereits gekannt hätte. R. W., stud. phil., in Halle.

[117] 3. Februar 1911. Es drängt mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich von der Methode und Leistungsfähigkeit ganz entzückt bin. Martin L., stud. jur., Z.

[118] 9. Februar 1911. . . . Gleichzeitig beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich Ihre französischen Briefe mit sehr gutem Erfolg durchgearbeitet habe, ebenso auch die englischen. Überall wird meine gute Aussprache gelobt, sowohl die französische als auch die englische. Ich habe noch nie verfehlt, Ihre Briefe überall, wo ich Gelegenheit hatte, zu empfehlen. Ich verdanke diesen Briefen meine gegenwärtige Stellung als Korrespondent in einer grossen Taschenuhrenfabrik. A. F. in T.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg, Bahnstrasse 29/30.